

Anschlagbrett

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **82 (1995)**

Heft 5: **Lehrer als Forscher**

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Für Sie ausgewählt

Anschlagbrett

Kurse

Theaterwerkstatt: Körper – Hülle – Raum

23./24. September und 7./8. Oktober 1995 in Zürich
Leitung: Regula Wyss (Textilgestalterin), Dodo Deer (Theaterschaffender, Mitglied Theater M.A.R.I.A.), beide Lehrer an der Schule für Gestaltung Zürich.

In diesem Kurs experimentieren wir mit Bewegung, Kostüm und Raum. Es entstehen keine fertigen Kostüme, keine abgeschlossenen Inszenierungen, sondern Entwürfe und Fragmente.

Auskunft erteilt das Sekretariat SADS (Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für das Darstellende Spiel), Hardturmstr. 130, 8005 Zürich, Tel. 01/272 96 29, Fax 01/273 10 94.

Diverses

Neu: «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik»

Seit Anfang 1995 erscheint die neue «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik». Sie wird von der Schweizerischen Zentralstelle für Heilpädagogik (SZH) in Zusammenarbeit mit der Schweizerischen Heilpädagogischen Gesellschaft (SHG) herausgegeben.

Die «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik» versteht sich als Kommunikationsform von Fachleuten, Interessierten und Autoren der Heil- und Sonderpädagogik. In ihr werden Themen aus allen Behinderungssparten sowie des vorschulischen, schulischen und nachschulischen Bereichs behandelt. Sie enthält aktuelle Mitteilungen aus dem In- und Ausland, praxisorientierte Beiträge und Grundsatzartikel, Interviews, Buchbesprechungen, einen Veranstaltungskalender, Stellen- und Firmeninserate usw.

Die neue Zeitschrift löst das «Bulletin SZH/SPC» und die «Schweizerische Heilpädagogische Rundschau» ab. Französischsprachige Leserinnen und Leser werden mit der neuen SZH-Revue «Pédagogie spécialisée» und mit der SHG-Zeitschrift «Pages romandes» bedient.

Die «Schweizerische Zeitschrift für Heilpädagogik» erscheint achtmal jährlich (d. h. ca. alle sechs Wochen) mit einem Umfang von 48 Seiten. Das Jahresabonnement kostet Fr. 50.– (Einzelnummer: Fr. 8.–; Preise Ausland: Jahresabonnement: Fr. 60.–; Einzelnummer: Fr. 9.50).

Für weitere Auskünfte steht die Herausgeberschaft gerne zur Verfügung: SZH, Obergrundstrasse 61, CH-6003 Lu-

zern, Tel. 041/23 18 83, Fax 041/23 58 28 oder SHG, Postfach, Brunnmattstrasse 38, CH-3000 Bern 14, Tel. 031/382 26 29, Fax 031/382 45 21.

Pestalozzi Gedenkjahr 1996 – Preisausschreiben

Aus Anlass des 250sten Geburtstags von Johann Heinrich Pestalozzi wird vom «Organisationskomitee Pestalozzi Gedenkjahr 1996» ein öffentlicher Wettbewerb mit Hauptpreisen bis zu Fr. 10000.– ausgeschrieben. Dabei sollen Preisfragen beantwortet werden, welche die Aktualität Pestalozzis für die heutige Zeit verdeutlichen.

Die Wettbewerbsroschüre kann bezogen werden bei: *Pestalozzianum Zürich*, Postfach, 8035 Zürich, Sekretariat Organisationskomitee Pestalozzi Gedenkjahr 1996, Tel. 01/368 45 44, Fax 01/368 45 97.

Die Arbeiten können auf französisch oder deutsch verfasst werden und sind aus organisatorisch-administrativen Gründen bis zum 16. Januar 1996 (Poststempel) dem Pestalozzianum Zürich einzureichen.

FünfvorSex

Theater zu Partnerschaft und Sexualität

Das Theater COLORi von St. Gallen bietet mit dem Stück FünfvorSex eine Produktion für Schulen und Veranstaltungen an. Mit eindrücklichen Bildern und kurzen Szenen wird über Beziehungen und Sexualität erzählt. Es beginnt mit der Geschichte der Erschaffung von Mann und Frau als Adam und Eva, welche noch heute unsere Einstellung und unser Verhalten zwischen den Geschlechtern prägt. Anschliessend werden Schwierigkeiten bei der Partnerschaft aufgezeigt und über Sexualität gesprochen. Das Theater fordert zum Fragen heraus und will unverkrampft Reden über Sexualität fördern.

FünfvorSex dauert 50 Minuten und ist praktisch überall spielbar. Die vier SpielerInnen Richi Diener, Eveline Hauser, Fredi Rauner und Barbara Schällibaum bieten zudem Vor- und Nachbereitung und ganze Projektstage an. Das Stück eignet sich für die Arbeit zu den Themen Sexualekunde, Aids-Prävention und soziales Lernen. Bis zu den Sommerferien sind noch Daten frei. Eine ausführliche Dokumentation ist erhältlich. Kontaktadresse: *Theater COLORi*, Richi Diener, Herrengasse 4, 7000 Chur, Tel. 081/22 86 96.